

## Nur logistische Gesamttransportlösungen sichern den Erfolg

Nach einem Bericht von Helmut Geblein  
– Handelsvertreter bei der GV G Würzburg –

Das Neubauprojekt „Nantenbacher Kurve“, das eine Verkürzung der Fahrzeiten zwischen Würzburg und Frankfurt/Main sowie den künftigen Einsatz von ICE-Zügen ermöglichen wird, steht kurz vor der Vollendung.

Die Auftragnehmer der Deutschen Bundesbahn versuchen, nach Erhalt des Bauauftrags einen möglichst hohen Gewinn zu erwirtschaften, indem man sich bemüht, die Fertigungs-, Herstellungs- und Transportkosten zu minimieren.

Gerade beim Transport von Baumaterialien entscheiden sich die Auftragnehmer oft für den Bahnwettbewerb Lkw, weil der ihrer Auffassung nach flexibler den besonderen Bedürfnissen hinsichtlich logistischer Gesamtangebote nachkommen kann.

Das nachfolgende Beispiel (Auftragnehmer: ARGE Schönrainstunnel) verdeutlicht aber, wie durch vertrauensvolle Zusammenarbeit der beteiligten Partner sowie Flexibilität des Verkaufsdienstes Gesamttransporte angeboten und damit die kombinierten Möglichkeiten von Straße und Schiene genutzt werden können.

### Bestandteile des logistischen Gesamtangebots

Beim Tunnelbau werden vorgefertigte Kabelkanäle aus Beton benötigt. In Zusammenarbeit des Handelsvertreters Helmut Geblein, Verkaufsbezirk 02 der GV G Würzburg, mit der TRANSA Spedition konnte für den Transport vom Hersteller zur Baustelle folgender Transportablauf angeboten werden:

#### Transportleistungen

Vom Gleisanschluß werden Wagengruppen zum der Baustelle nächstgelegenen Bahnhof Karlstadt abgefertigt (Foto 1).

Dort übernimmt ein im Auftrag der TRANSA Spedition eingesetzter leistungsfähiger Spediteur mit Kranfahrzeugen die Kabelkanalteile, die ein Einzelgewicht von 1,6 t haben. Mit einer speziell für den Umschlag hergerichteten Greifzange werden die Teile vom Güterwagen auf den Lkw umgeschlagen (Foto 2). Anschließend erfolgt der Transport zur im Wald gelegenen Tunnelbaustelle (Foto 3).

#### Bauleistungen

Während nun normalerweise die Transportleistung auf Schiene und Straße enden würde, umfaßt das logistische Gesamtangebot der TRANSA Spedition und ihres Subunternehmers, der Spedition Kenner, im vorliegenden Fall auch einen Teil der Bauleistung.

So werden die Kabelkanalteile in den Tunnel transportiert, abgeladen und an Ort und Stelle links und rechts der im Bau befindlichen Strecke verlegt (Fotos 4 – 6).

#### Kostenabrechnung

Die Berechnung der Kosten und Aufteilung an die beteiligten Leistungsträger erfolgt ebenfalls durch die TRANSA Spedition.

